

Bern Convention Meeting Report of 45th Bureau Meeting 16-18 September 2025

Auszug aus Kapitel 7.2. Open files

- **2023/3: Switzerland: New wolf culling policy (page 22)**

Deutsche Übersetzung durch CHWOLF

Betrifft: Beschwerde Nr. 2023/3: Hängige Beschwerde: Schweiz: Neue Wolfsabschuss Strategie

Entscheidung: Das Präsidium:

Dankte beiden Parteien für ihre Berichte.

Prüfte die Informationen zum aktuellen Status der Wolfspopulation und zu den Abschussgenehmigungen für den Zeitraum 2024-25, wobei festgestellt wurde, dass die Mindestschwelle von 12 Rudeln um das Dreifache überschritten wurde, obwohl bis zu einem Drittel der Gesamtpopulation entfernt wurde, um Schäden an Nutztieren zu verhindern.

Es bat um Informationen über die genetische Vielfalt der Wolfspopulation zusätzlich zu den Zahlen der Rudel, Paare und Einzeltiere, um den Status der Population besser beurteilen zu können.

Nahm die Erklärung der Schweizer Behörden zur Kenntnis, dass der rechtliche Schutzstatus des Wolfes unverändert bleiben sollte, sowie die Besorgnis der Beschwerdeführer, dass der Wolf de facto zu einer jagdbaren Tierart geworden sei, wobei die Tötung aus Kosten- und Kapazitätsgründen an nicht-professionelle Jäger delegiert werde.

Äußerte Bedenken, dass die Kompetenzen dieser Jäger sich als unzureichend erweisen könnten, was anderen Arten, wie dem Luchs, der in Anhang III des Berner Übereinkommens aufgeführt ist, Schaden zufügen könnte, und bat um Informationen über die für die Teilnahme an der Regulierung erforderliche Ausbildung.

Bat um weitere Informationen über die Regulierungstechniken, von denen einige offenbar eine zweijährliche Berichterstattung über die Ausnahmen von der Anwendung der Bestimmungen des Berner Übereinkommens erfordern.

Zeigte Wertschätzung für die Bereitstellung beträchtlicher Mittel für den Herdenschutz und bat um Informationen über deren Aufteilung auf tödliche und nicht tödliche Maßnahmen, wobei eine Verstärkung der letzteren empfohlen wird, da diese nachweislich zu einer Verringerung der Schäden geführt haben.

Bat um aktuelle Berichte vor der Sitzung des Ständigen Ausschusses im Dezember 2025, falls weitere relevante Entwicklungen eintreten sollten.

Lud beide Parteien ein, auf der 45. Sitzung des Ständigen Ausschusses eine kurze Präsentation zu den oben genannten Themen zu halten.